

Pfarrbrief

HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK

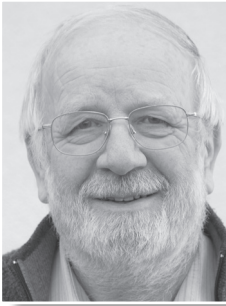
Jahrgang 37

Nummer 419

Februar 2024



by peter weidmann pfarrbriefservice



Geist- liches Wort!

Kaum hat das neue Jahr begonnen, und sind wir in der Faschingszeit noch nicht richtig angekommen, steht schon die Fastenzeit oder besser gesagt die österliche Bußzeit, die heiligen 40 Tage als Vorbereitungszeit auf das höchste Fest des Jahres für uns Christen vor der Tür.

Fasten ist aber nur ein Teilaspekt, sozusagen die körperliche Seite, um die es in der österlichen Bußzeit geht. Buße ist umfassender. Sie kennt viele Formen. Fasten (Sich einschränken in Speise und Trank) allein macht die Fastenzeit noch nicht zur österlichen Bußzeit. Zum Fasten gehören aber auch das Gebet das Sakrament der Buße und die Werke der Liebe.

Es geht in der „Fastenzeit“ nicht allein um etwas Äußerliches. Das äußere Tun ist vielmehr Ausdruck und Zeichen von einer innerlichen, geistig-seelische Haltung. Es geht im christlichen Sinn um die Hinkehr zu Gott und zum Nächsten. Es geht

um Um-denken, Um-kehr. Es geht um ein neues Sich-ausrichten und Öffnen auf Gott und den Mitmenschen hin.

Es geht also nicht, wie der Ausdruck „Fastenzeit“ nahelegt um einen möglichst großen Verzicht, sondern um eine **qualitative Umkehr des Herzens**. Diäten und Fastenkuren allein bringen nicht Heilung und inneres Gleichgewicht, sondern die Wandlung des Herzens. Also nicht nur Kampf gegen die Esssucht, sondern auch Kampf gegen die Ich-sucht! Es geht **nicht um ein bisschen Kosmetik**, sondern um **Umkehr und Neubeginn**. Es geht nicht um ein paar asketische Klimmzüge, sondern um eine Kurskorrektur. **Fasten ist kein Selbstzweck**. Es geht nicht um ein Fasten um des Fastens willen.

Christliches Fasten hat auch nichts zu tun mit „*Abspecken*“ oder „*überflüssige Kilos loswerden*“. Es dient also nicht vordergründig dem Abnehmen, aber ist ein willkommenes Nebenprodukt.

Christliches „Fasten“ kennt viele Formen. Es meint nicht nur den freiwilligen Verzicht auf Speisen, Süßigkeiten usw., sondern auch Verzicht oder Einschränkung im übermäßigen Nikotin-, Alkohol-, Kaffeegenuss, im unkontrollierten Gebrauch der Medien („Fasten

der Augen“), Verzicht auf Parties, Disco, Tanzveranstaltungen und ähnliche Vergnügen, z.B. auch Internet-Fasten.

Durch das leibliche Fasten und andere Formen des Verzichtes gewinnt der Mensch eine **neue Freiheit**. In den Wochen des Fastens regeneriert sich nicht nur der Leib, sondern auch die Seele. Sie hört auf Spielball der Bedürfnisse zu sein. Fasten und Verzicht kann aus tief verwurzelten Abhängigkeiten, Zwängen und Süchten befreien.

Ein weiterer Aspekt des Fastens **ist das Teilen**, die Solidarität mit denen, die nicht fasten können, sondern fasten müssen, weil sie nicht das Nötige zum Leben haben. Es ist ein guter christlicher Brauch, das durch das Fasten und durch den Verzicht Erspartes einer mir sympatischen Hilfsorganisation zukommen zu lassen.

Es gibt aber nicht nur die materiell Armen. Denken wir auch an die Menschen in seelischen Nöten, Einsame, Alte, Kranke, Mutlose, Ratlose, Verzweifelte in unserer Überfluss- und Wohlstandsgesellschaft. Es gibt nicht nur diejenigen, die kein Dach über dem Kopf haben, sondern auch diejenigen, die kein Dach über der Seele haben. Es gibt nicht nur diejenigen, die leiblich frieren, sondern auch die-

jenigen, die seelisch frieren. Mehr als sonst im Jahr sind wir Christen dazu aufgerufen, uns ihrer in der „Fastenzeit“ anzunehmen. Auch in ihnen begegnet uns Christus. Und was wir einem der Geringsten getan haben, das haben wir IHM getan!

Die „Fastenzeit“ ist eine Art Trainingszeit. So wie jeder Sportler und jede Fußballmannschaft trainieren muss, um fit zu bleiben, so braucht auch jeder Christ und die christliche Gemeinde intensive Trainingszeiten, um sich wieder zu erneuern.

Die Fastenzeit lässt sich auch vergleichen mit der **Motorpflege**“: Die meisten Menschen warten zwar regelmäßig ihr Auto, aber an ihren eigenen „Motor“, Seele-Geist-Leib, denken sie nicht. Alle drei sind aufeinander angewiesen und wenn sie gesund leben sollen müssen sie dementsprechend gepflegt werden.

Fasten ist also der Frühjahrsputz für die Seele. Denn es gibt in uns eine Sehnsucht nach Heil und Heilung und nach gelingendem Leben. Es liegt an uns selbst dafür die Voraussetzungen und Räume zu schaffen. Gutes Gelingen!

Info Pfarrkanzlei Hirschegg
Ida Ofner nimmt Intentionen in
der Pfarrkanzlei entgegen:
Jeden **ersten Freitag** im Monat
in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr.

Sternsingen 2024

Schwerpunkt dieser Aktion war diesmal Hilfe für Guatemala:

60 % der Menschen leben in bitterer Armut. Es fehlt sauberes Trinkwasser, die Preise für Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung schädigt die Gesundheit. Kinder und Jugendliche sind von Armut besonders betroffen: Statt in die Schule zu gehen, müssen viele arbeiten und sind von Gewalt und Ausbeutung betroffen. Ohne Schulbesuch und Ausbildung bleiben sie in der Armutsspirale gefangen.

Mit ihrer Spende, die Sie den Sternsingern in Hirscheegg, Modriach und Pack direkt gegeben haben - oder im Nachhinein gebracht haben - unterstützen Sie diese Projekte.

Für die freundliche Aufnahme bedanken sich sehr herzlich die Sternsinger und ihre Begleiter, ebenso für die Verköstigung, besonders für das Mittagessen den Familien, die die Sternsinger eingeladen haben.

In **Hirscheegg** waren als Sternsinger unterwegs:

Emma Sorger, Jana und Elias Langmann, Julia, Elena und Sarah Völk, Emma Leber, Matthias und Valentin Langmann, Paul Preßler, Jonas Pöschl, Luca Gössler, Sophie Schmolli, Maila und Stella Haas.

Landjugend: Katharina und Franziska Achleitner, Reinhard Langmann und Ahim Reicher.

Begleiter: Herbert Gössler, Markus Prettenthaler, Christoph Buchegger, Heinz Magerl, Johann Langmann, Julian Lichtenegger und Regina Langmann.

Modriach: Max, Anton und Paul Gratz, Martin und Lukas Wach, Katharina Michelitsch, Elaine Roth, Marie, Julia und Lena Greinix, Denise Acham und Emilia Pigler.

Begleiter: Hanspeter Scheer und Helmut Gratz.

Pack: Kilian und Ella Gößler, Ida und Vinzenz Klug mit Karin Gößler, Mathilda und Elija Schratte, Isabella Neumann und Klaus Winkler mit Diakon August Gößler, Anika Schratte, Lydia Winkler, Isabella und Marcel Swaschnig mit Heinz Renhart und die Packer Sänger:

Ingrid Schmolli, Waltraud Feimuth, Maria Tonschütz und Karl Ressler mit Chauffeur Günther Gößler und Sylvia Krammer (Chauffeur), Marlene Klinger, Maria Schmid und Herbert Lichtenegger.

Sammelergebnis der Sternsingeraktion:

Hirshegg € 3.337,50

Modriach € 2.270,00

Pack € 2.970,69





Sternsinger Modriach



Sternsinger Modriach



Zeit schenken (Franz Kamphaus)

Das Beste, was wir mit der Zeit machen können? Wir können sie verschenken. Wir können anderen Zeit schenken: den alten Menschen, den Kindern. Zeit ist Geld? Zeit ist unbezahlbar! Zeit ist mehr Gabe als Geld. Wir können sie zur Gabe machen. Sie kann eines der kostbarsten Geschenke werden. Denn mit der Zeit geben wir nicht etwas, sondern uns selbst. Wer Gott als den Herrn der Zeit bekennt, der ist nicht mehr ein Sklave der Zeit. Die Jahre vergehen. Gott ist im Kommen.

Franz Kamphaus in: "Lichtblicke" (Herder, Freiburg 2014)

Kinderfasching im Pfarrhof Pack am Samstag, 03. Februar 2023 von 15:30 bis 17:00 Uhr

Alle Kinder, ihre Verwandten und Bekannten
sind dazu herzlich eingeladen.
Bitte bringt eine Kleinigkeit für die Jause mit. Danke.

**Zu den hohen
Geburtstagen im
Februar wünschen
wir viel Gesundheit und
Gottes Segen!**



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

91			
Frau Mathilde Feimuth	Pack 249		am 27.02.
87			
Herrn Heribert Flecker	Pack/Premstätten		am 25.02.
80			
Herrn Johann Schriebl	Hirscheegg 341		am 28.02.
75			
Herrn Willi Scherr	Hirscheegg 260 B		am 04.02.
74			
Frau Brigitta Boruta	Pack 217 a		am 01.02.
72			
Herrn Johann Schriebl	Pack 88		am 01.02.

Liebe ehrenamtlich Engagierte in der Katholischen Kirche Steiermark!

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement? Was motiviert Sie, was brauchen Sie, um gut wirken zu können? Was erfahren Sie schon jetzt als hilfreich?

Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Anliegen mit! Gemeinsam mit Ihnen können wir in Folge die eventuell notwendigen Veränderungen in die Wege leiten. Denn Ihr Engagement soll Freude machen und auch wirksam sein.

Bitte nehmen Sie sich 15-20 Minuten Zeit und füllen Sie den Fragebogen bis zum 04.02.2024 aus: Ehrenamtsbefragung:

www.katholische-kirche-steiermark.at/eabefragung

Als kleines Dankeschön haben wir 16 schöne Preise vorbereitet, die wir unter den Teilnehmenden verlosen.

Krankenbett, Rollator usw. gratis zu verleihen.

Tel: 0699 10 41 39 46



EINLADUNG
zur
KINDER – FaSchHiNgsParTy

Am **Faschingdienstag**

13. 2. 2024 ab 14 Uhr

Im Pfarrhof Hirschegg

Kinderdisco

Kinderschminken

Das Team der Pfarre Hirschegg freut sich auf
euch!

Danksagung

Wir möchten uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Todes unser lieben

Irmgard Münzer

recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Vikar Josef Paier, Herrn Diakon August Gößler mit Gattin, Frau Maria Oswald für die Vorbereitung und Begleitung der Trauerfeierlichkeiten, unserem Mesner Herrn Johann Oswald, den Kreuz- und der Laternenträgerin sowie den beiden Herren für den Grabaushub.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch dem Kirchenchor Modriach für die musikalische Umrahmung sowie Herrn Werner Krammer (Gregerwirt) für die einfühlsame Ausrichtung des Totenmahls.

Dank gilt zudem allen Blumen- und Kerzenspendern. Auch schätzen wir sehr die tröstenden Worte, die uns durch zahlreiche Kondolenzschreiben erreicht haben.

Die Trauerfamilie

Danksagung

Wir bedanken uns für die würdige und liebevolle Verabschiedung unserer lieben Verstorbenen, Frau

Rosa Wipfler vlg. Hofbauer

Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Ranftl für die Gestaltung des Requiems.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Diakon August Gößler und Frau Annemarie Gößler für die herzliche Begleitung durch diese schwere Zeit und für die Unterstützung bei der gesamten Organisation. Weiters möchten wir den Grübern, Sargträgern, Kreuz- und Lichtträgern sowie den Vorbetern Stefanie & Johann Schriebl danken.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Trachtenmusikkapelle Pack und den Packer Sängern für die schöne musikalische Umrahmung.

Danke an alle die unsere Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie



-Infos:

27. Jän. – 11. Feb. & 22. -25. Feb.

Cordon bleu Wochen

10 verschiedene Cordon bleu Variationen sorgen für Gaumengenuss!

14. – 18. Feb. Fischtage



Dinner bei Kerzenschein
zum Valentinstag am 14. Feb.

02. & 03. März Burgertage

Tischreservierung: 03141 2230 oder offner@spenglerwirt.at



Winterkälte- Krise als Chance



EINLADUNG

zur

Faschingsparty der Landjugend Hirschegg

am Samstag, den 10.02.2024 um 20:00 Uhr beim
Pongratzwirt in Hirschegg.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



designed by freepik.com

hirschegg.landjugend.at

HAUSTECHNIK
TURNI
ANLAGENBAU GES.M.B.H



WIR SUCHEN DICH!

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

INSTALLATIONS- UND
GEBÄUDETECHNIKER*IN

LEHRLING INSTALLATIONS- UND
GEBÄUDETECHNIKER*IN

MITARBEITER*IN MIT ERFAHRUNGEN IN
HANDWERKLICHEN BEREICHEN

MITARBEITER*IN IM BÜRO

WIR BIETEN:

- FIRMENFAHRZEUG
- BEZAHLUNG ÜBER KOLLEKTIV
- WERKZEUGE UND FUHRPARK AUF DEM NEUESTEN STAND
- FAMILIÄRES BETRIEBSKLIMA
- ARBEITSPLATZ FÜR DIE ZUKUNFT

+43 650 4356607

office@schweisstechnik-turni.at
Oberauerling 25, 9451 Plettenegg

Statt Kranz- und Blumenspenden für die Pfarrkirche Pack:

Mag. Karl Kiss	+ Rosa Wipfler vlg. Hofb.	100,00
Dr. Gregor Markov	+ Rosa Wipfler vlg. Hofb.	150,00
Kurt u.Christine Münzer	+ Rosa Wipfler vlg. Hofb.	30,00
Elfriede Stückler	+ Rosa Wipfler vlg. Hofb.	50,00
Hermine u. Peter Feimuth	+ Rosa Wipfler vlg. Hofb.	50,00
Anni Scheiber mit Familie	+ Johanna Swaschnig	80,00
Johann Greinix u.Anita Kienzl	+ Johanna Swaschnig	100,00

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden.

A grayscale photograph of cleaning supplies. In the foreground, there is a brush with a white flower-shaped head. Behind it are several bottles of cleaning products. To the right, there is a bowl containing lemons. The background is a plain, light-colored surface.

Wir suchen Reinigungskräfte

Was bieten wir Ihnen?

- Ein motiviertes Team
- Ein gutes Gehalt
- Flexible Arbeitsstunden

**Hans und Nathalie Eilander
Camping und Chalets Hebalm
068120492696**

HIRSCHEGG

So 4.2. 8:45 h	Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn (Kerzenweihe) Vorstellung der Firmlinge Musikal.Gestaltung: Lisa Krammer u. Theresa Brunner - für die Pfarrgemeinde L: Maria Wagner RK: Fritz Reif anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhof
Fr 9.2.	Keine Hl. Messe
So 11.2. 8:45 h	Faschingssonntag - für die Pfarrgemeinde + Erich Stering von Familie Angela Stering L: Inge Stering RK: Gottfried Preßler
Mi 14.2.	Aschermittwoch (Fasttag)
Fr 16.2. 8:45 h	Hl. Messe
So 18.2.	1. Fastensonntag - Aschenkreuz 8:25 h Kreuzweg (Vorbeter: Maria Wagner u. Barbara Lichtenegger) 8:45 h - für die Pfarrgemeinde + Josef Schriebl von der Familie + Johann Scherr von Lotte mit Familie + Maria Gößler von den Kindern + Christine Gößler von Familie Scheer L: Manfred Dohr
Fr 23.2. 8:45 h	Hl. Messe
So 25.2.	2. Fastensonntag 8:25 h Kreuzweg (Vorbeter: Erich Scheicher u. Manfred Dohr) 8:45 h - für die Pfarrgemeinde + Richard Ofner von Maria und Lisi + Anita Scheer von Lisi L: Aurelia Schrotter
Fr 1.3. 8:45 h	Hl. Messe
So 3.3.	3. Fastensonntag 8:25 h Kreuzweg (Vorbeter: Reli Schrotter u. Inge Stering) 8:45 h - für die Pfarrgemeinde L: Erich Scheicher

MODRIACH

So 4.2. 10:30 h	Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn (Kerzenweihe) + Peter Schleifer von Familie Scheer L: Angelika Scheer
So 11.2. 10:30 h	Faschingssonntag - für die Pfarrgemeinde L: Doris Klug
Mi 14.2.	Aschermittwoch (Fasttag)
Sa 17.2. 19:00 h	1. Fastensonntag (Aschenkreuz) - für die Pfarrgemeinde L: Maria Oswald
So 25.2. 10:30 h	2. Fastensonntag ++Eltern und Geschwister und +Gattin Rosina und +Enkel Johannes von -Familie Scheer vlg. Judthoma ++Katharina und Ferdinand Michelitsch von den Kindern und Enkelkindern L: Franz Geinix
So 3.3. 10:30 h	3. Fastensonntag - für die Pfarrgemeinde ++Eltern Rudolf und Maria Wagner von Tochter Gerlinde EL: ++Eltern Rudolf und Maria Wagner von Tochter Gerlinde L: Helmut Lichtenegger

PACK

Sa 3.2. 15:30 h - 17:00 h	Kinderfasching im Pfarrhof
So 4.2. 10:15 h	Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn (Kerzenweihe) + Veronika Renhart von Familie Maria Renhart + Josef Reisenhofer und +Trude Zausinger von der Familie EL: + Veronika Renhart von Familie Maria Renhart + Josef Reisenhofer von der Familie L: Lilli Reisenhofer RK: Johann Krammer (C)

So 11.2. 10:15 h **Faschingssonntag**
- für die Pfarrgemeinde
+ Konrad Kollegger von Tochter Veronika und Familie
EL: + Konrad Kollegger von Tochter Veronika und Familie
+ Christian Scheiber, ++Amalia und Anton Vallant von Beate
mit Familie
L: Vroni Kollegger RK: Steffi u. Johann Schriebl (Ad)

Mi 14.2. **Aschermittwoch (Fasttag)**

So 18.2. **1. Fastensonntag - Aschenkreuz**
9:55 h Kreuzweg (Vorbeter: Familie Wipfler)
10:15 h - für die Pfarrgemeinde
+ Rosa Wipfler von den Begräbnisteilnehmern
+ Johanna Swaschnig von den Begräbnisteilnehmern
+ Kurt Riedl von der Familie
EL: + Rosa Wipfler von den Begräbnisteilnehmern
+ Johanna Swaschnig von den Begräbnisteilnehmern
L: Familie Wipfler (K)

So 25.2. **2. Fastensonntag**
9:55 h Kreuzweg (Vorbeter: Herta Schratte u. Wilma Lichtenegger)
10:15 h - für die Pfarrgemeinde
++Angehörige von Christl Halper und Geschwister
+ Priska Liebmann u. ++Hausverstorbene vlg. Geidl v.d.Familie
+ Christian Scheiber, ++Amalia u. Anton Vallant v. Beate m.Fam.
EL: ++Angehörige von Christl Halper und Geschwister
+ Johanna Swaschnig von den Begräbnisteilnehmern
L: Herta Schratte (AK)

So 3.3. **3. Fastensonntag**
9:55 h Kreuzweg (Vorbeter: Andrea Schmid und Karin Gößler)
- für die Pfarrgemeinde
+ Franz Gößler von Bruder August mit Familie
EL: ++Klara und Johann Hatzl von der Familie
+ Josef Pedit von Annemarie mit Familie
L: Karin Gößler (An)

Gebetsmeinung des Papstes für Februar

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46



» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

ERSTER FASTENSONNTAG

18. Februar 2024

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15
2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22
Evangelium: Markus 1,12-15



» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

ZWEITER FASTENSONNTAG

25. Februar 2024

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.
10-13.15-18
2. Lesung: Römer 8,31b-34



» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

DRITTER FASTENSONNTAG

3. März 2024

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17
2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25
Evangelium:



» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23
2. Lesung: Epheser 2,4-10
Evangelium:
Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

INNE HALTEN

Kannst du das? INNEHALTEN!
Du bist dir nicht sicher? Hast du
es leider schon verlernt? Hat man
es dir abgewöhnt, ausgetrieben?
Vielleicht solltest du dann diese
Zeilen ganz bewusst in Ruhe lesen!

inne halten

mitten am Tag
am Schraubstock
im Büro

wo immer du bist
ein Gedanke
ein Stoßgebet
zur Mitte finden

inne halten

Atem schöpfen damit
ungewissheit und Ängste
dich nicht lähmen
die Hektik nicht zerpfückt

inne halten

auf Wesentliches
besinnen

damit Druck und Stress
das urteil der Andern
nicht zum Maß
der Dinge wird

inne halten

mitten am Tag
in Lust und Last
damit du

die Spur nicht verlierst
Geborgenheit spürst
zur Mitte findest

Emmy Grund

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirschegg Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

Modriach: Mittwoch 11-12 h
(ausgenommen Schulferien) in der
Volksschule Modriach, oder in
Voitsberg (03142/22354).

Pfarrer: Mag. Martin Trummler, Köflach
Mag. Gerald Krempel, Voitsberg

Pack: Nach tel. Vereinbarung:
03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch, Tel: 0316/8031

**Beiträge müssen spätestens bis 15.
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!**

Spenden für das Pfarrblatt an:

Pfarramt Pack, Raiffeisenbank Lipizzanerheimat
BIC: RZSTAT2G487 IBAN:AT17 3848 7000 0220 5714

Impressum: Amtliche Mitteilungen

des Pfarrverbandes Hirschegg, Modriach und Pack.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der Woche
nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des jewei-
ligen Monat.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirschegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Göbller, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Mobiltelefon:

Annemarie Göbller 0699/10413946

Diakon August Göbller 0699 11540158

e-mail : office@goessler.or.at

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.

Verlagspostamt: 8584 Hirschegg-Pack

Hirschegg: DVR-Nr.0029874(1984)

Modriach: DVR-Nr.0029874(1985)

Pack: DVR-Nr.0029874(1867)